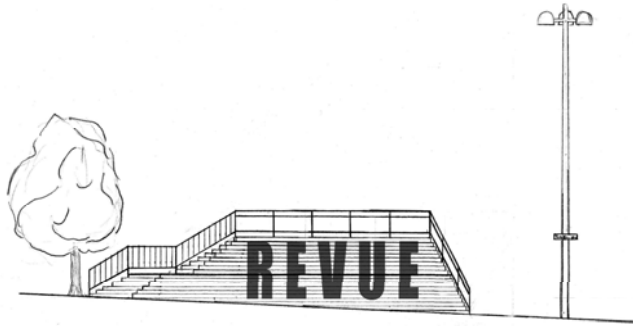


**>Die Revue ist eine geistreiche Aneinanderreihung unzusammenhängender, Auge, Ohr und Vernunft befriedigender Szenen.<**

Fritz Grünbaum



Eine Spiegelung der Stiege wird zur Tribüne, beide gemeinsam werden zur Doppelconference - eine formal, technische Beschreibung:

Das Projekt „REVUE“ sieht eine Spiegelung des Stiegenaufganges zum Esterhazypark vor. Und zwar mit der Strasse als Spiegelungsachse genau auf den Fritz Grünbaum-Platz. Dies ist in Ansätzen im architektonischen Grundkonzept seit den Umbauarbeiten schon vorhanden, wird hier aber erweitert oder zumindest konsequent fortgesetzt. Es handelt sich freilich um keine exakte Spiegelung sondern eher um eine Mischung aus spiegeln und reagieren auf bauliche Voraussetzungen. Es entsteht so eine begeh- und benutzbare Tribüne, von der aus man wiederum auf ihr Pendant oder ihren Ursprung, die große Treppe hinüber blickt. In der Mitte: die Strasse. Gefertigt ist das ganze in einfacher Holzbauweise. Das heißt ein Pfosten- und Staffelfachwerk als Trägergerüst und einfache unbearbeitete Bretter als Stufen, respektive Sitzflächen. Diese Stufen reichen an zwei Seiten bis zum Boden an den anderen beiden Seiten bleiben die Senkrechten offen und somit die Trägerstruktur sichtbar. An den Senkrechten werden als Fallschutz zwei Sorten Geländer aus Holz montiert. Nämlich jene zwei Geländertypen die auch bei der original Treppe gegenüber zur Anwendung kommen – das eine horizontal betont, das andere mit zahlreichen vertikalen Verstreben. Die Höhe des ganzen Baues, die Anzahl und die Dimensionierung der Stufen

orientieren sich exakt an der Steintreppe. Man erlangt so ein Objekt mit 2,8 Metern maximaler Höhe, 14 Metern Länge und 7 Metern Tiefe. Die Tribüne wirkt dem Gefälle des Platzes entgegen und ist wie die Treppe gegenüber in der Waagrechten. An der größeren Treppenfläche ist an den Stufen senkrechten über die ganze Höhe in schwarzer Farbe und in einem ähnlichen bis gleichen Schrifttypus wie bei Lawrence Weiner am Flakturm das Wort REVUE angebracht.

**REVUE – ein einfacher Eingriff verschafft Rundschau:**

Schlägt man mit Fritz Grünbaums Definition im Hinterkopf im Wörterbuch nach so findet man unter „Revue“ Erklärungen wie Überblick, Rundschau, Rückblick oder Übersicht. Alles Begriffe die der Grünbaum-Platz zwar beinhaltet - mit der Geschichte des Kabarettisten, dem Flak-Turm, der Städtebaulichen Position - aber nicht ausdrückt. Vom Platz aus sieht man nichts. Grünbaums Tragödie wird dünn erwähnt, der Flakturm ist von den Bäumen verdeckt und auf einem Platz fühlt man sich normalerweise anders. Man hätte gerne mehr Überblick.



Kürzt man wiederum „Tribüne“ auf das runter was es ist, so ist dies ein erhöhter Punkt mit dem Ziel Aussicht, Überblick zu schaffen. Eine Tribüne existiert bereits auf dem Platz, es ist die Treppe zum Park. Nur sie allein schaut in die verkehrte Richtung, oder ihr Ausblick ist zumindest unvollständig. Setzt man ihr eine weitere Tribüne gegenüber, sieht man plötzlich mehr. Auf einmal wird alles Bühne: die Strasse, die Vorbeigehenden, der Platz, sogar die gegenüberliegende Treppe.

Wobei, die eigentliche Bühne fehlt vor der Tribüne. Das Fehlen der Bühne, sofern man die Stadt nicht ohnehin als eine solche versteht, kann auch als Zitat gelesen werden: jener doch

einprägsame einstige Auftritt Grünbaums im völlig dunklen Theater mit seiner Bemerkung er sei hier wohl in die national-sozialistische Kultur geraten.

Es heißt REVUE und wir schauen auf den Flakturm der momentan zum Entertainmentcenter mutiert. Das hat mit Zeit zu tun. Revue.



Die Tribüne ist ein Angebot an die, die die Stadt nutzen. Zum verweilen, zum sitzen. Zum Ausschau halten – worauf auch immer:

- der Verkehr, der von oben betrachtet zum Theater wird;
- den Flakturm, der in seiner imposanten propagandistischen Machart eine kleine Verwandtschaft besitzt mit den großen Tribünevorbildern - vom höchsten Punkt der REVUE sieht man den oberen Teil von Fritz Grünbaum-Platz 1 wieder ganz gut.;
- die Sichtachsen, die, sonst versteckt oder verworren, den Platz erst ausmachen

